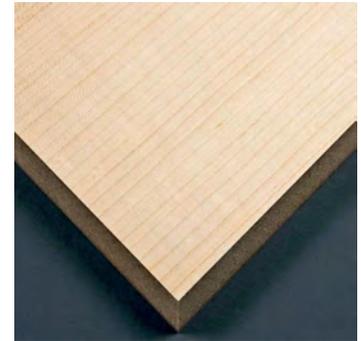


# Inhaltsverzeichnis

## Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme

**BER Holz-F Akustikplatten Typ 0**  
Trägerplatte MDF  
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar  
oder normal entflammbar  
System PW625-SK ..... Seite 226



BER Holz-F, Typ 0

**BER Holz-F C-MF Akustikplatten Typ 0**  
nach DIN 4102 im Verbund Baustoffklasse B1  
System PW625-SK ..... Seite 227

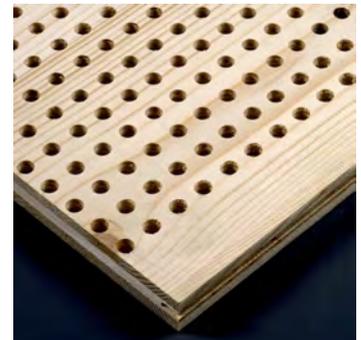
**BER Holz-F C-DF Akustikplatten Typ SL 3/8-16**  
nach DIN 4102 im Verbund Baustoffklasse B1  
System PW625-SK ..... Seite 228  
System PW625-65-7 ..... Seite 229



Holz-F Typ S 3-16  
Holz-F Typ ST 3-16  
Holz-F Typ SL 3/8-16

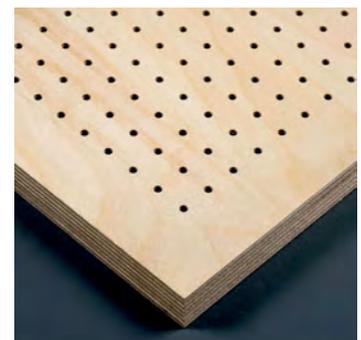
**BER Holz-F Akustikplatten Typ S**  
Trägerplatte MDF  
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar  
oder normal entflammbar  
Holz-F Typ SL 3/8-16  
System PW625-SK ..... Seite 230  
System PW625-65-7 ..... Seite 231  
  
Holz-F Typ ST 3-16  
System PW625-SK ..... Seite 232  
System PW625-65-7 ..... Seite 233

**BER 3-Schicht--Naturholz-Akustikplatten Typ L 6/12-16**  
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar  
System PW625-SK ..... Seite 234  
System PW625-SL ..... Seite 235



3-Schicht-Naturholz  
Typ L 6/12-16

**BER Multiplex Akustikplatte**  
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar  
oder normal entflammbar  
Trägerplatte Multiplex Typ L 1/34  
System PW620-SK ..... Seite 236  
  
Trägerplatte Multiplex Typ L 3-8  
System PW620-SK ..... Seite 237  
  
Trägerplatte Multiplex Typ L 6/12-16  
System PW625-SL ..... Seite 238

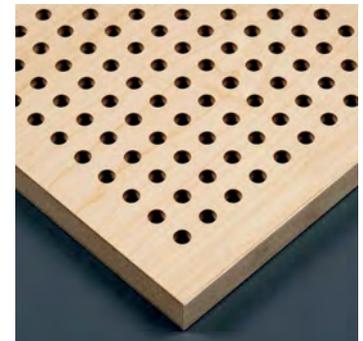


Multiplex

# Inhaltsverzeichnis

## Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme

**BER Holz-F Akustikplatten** Typ L 6/12-16  
 Trägerplatte MDF  
 Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar  
 oder normal entflammbar  
 System PW625-SL ..... Seite 239



Holz-F/L 6/12-16

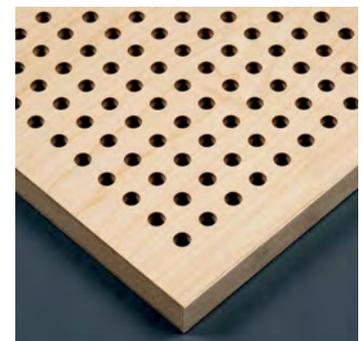
**BER Naturspan**  
 Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1 C-s2, d0  
 Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar  
 System PW625-DS ..... Seite 240  
 System PW625-65-7 ..... Seite 241



Naturspan  
Naturspan-V

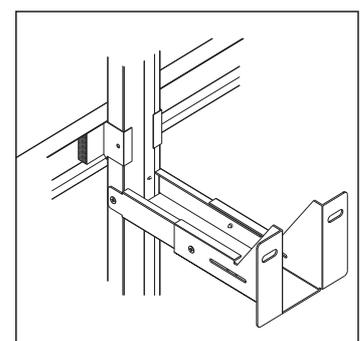
**BER Naturspan-V**  
 Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1  
 Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar  
 Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2  
 System PW625-65 ..... Seite 242  
 System PW625-DS ..... Seite 243

**BER Holz-F A-BG Akustikplatten**  
 Trägerplatte Vermiculit  
 nach DIN 4102 Baustoffklasse A1  
 Typ L 6/12-16  
 System PW625-65-7 ..... Seite 244  
 Typ L 6-16  
 System PW600-SL ..... Seite 245



Holz-F A-BG, Typ L 6/12-16

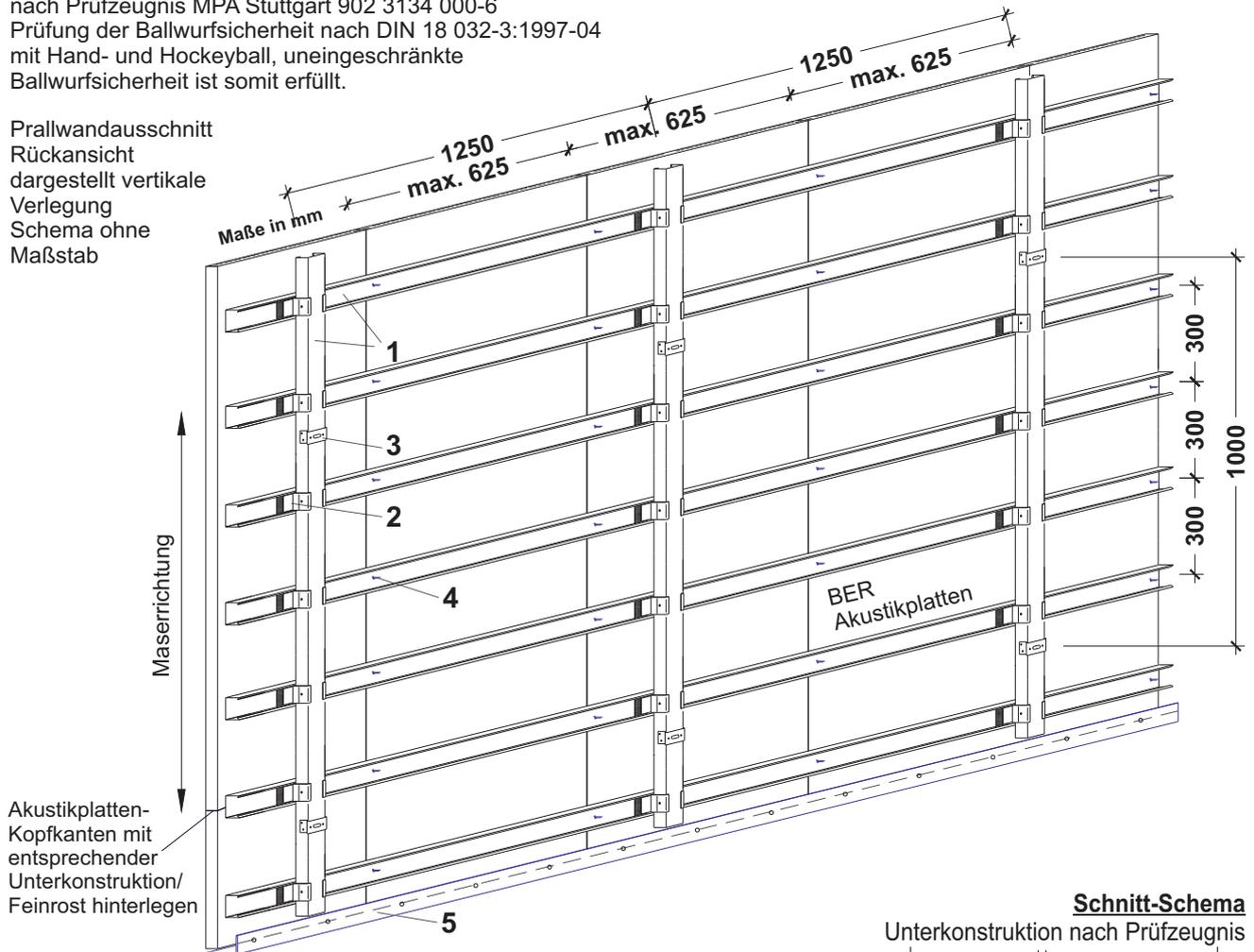
**BER Sonderlösungen**  
 Abstandskonsolen für alle elastischen  
 Prallwandsysteme .....Seite 246  
 Schalldämpfung für alle elastischen  
 Prallwandsysteme .....Seite 247  
 Prallwandssystem horizontale Verlegung .....Seite 248



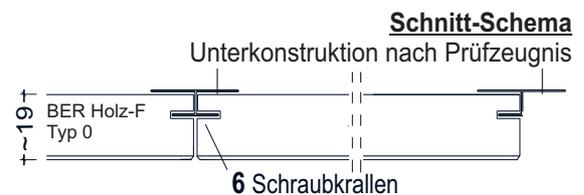
Abstanskonsole

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 80,0\%$  und  $KA_{22} = 81,5\%$   
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab



Akustikplatten-  
 Kopfkanten mit  
 entsprechender  
 Unterkonstruktion/  
 Feinrost hinterlegen



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,20 \text{ Kg/m}^2$   
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca.  $12,6 \text{ Kg/m}^2$

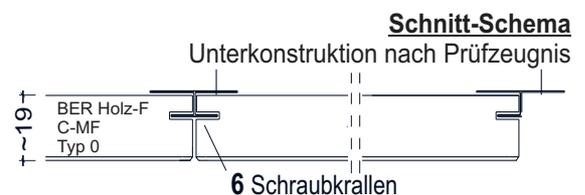
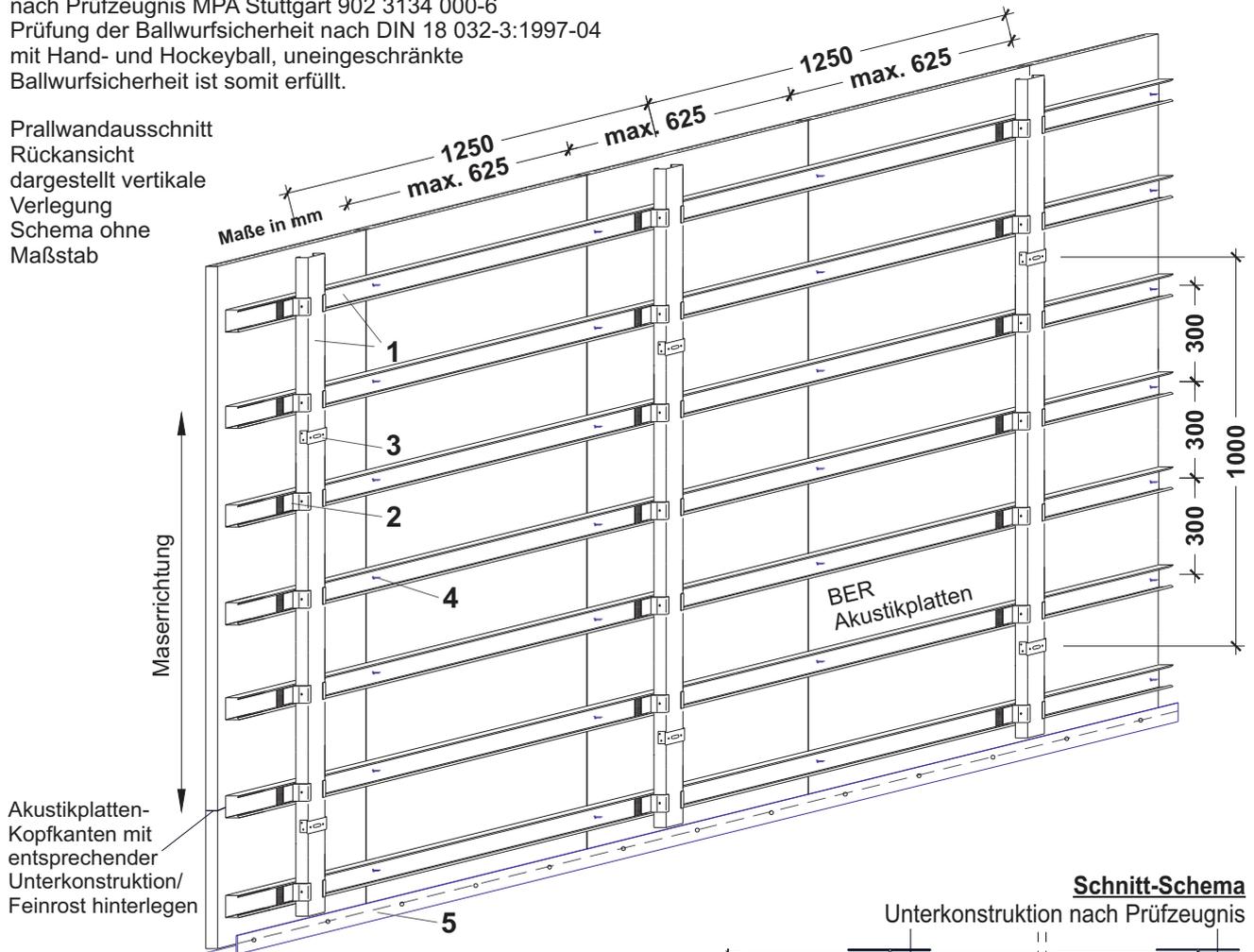


BER Holz-F, Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 80,0\%$  und  $KA_{22} = 81,5\%$   
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6  
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
Rückansicht  
dargestellt vertikale  
Verlegung  
Schema ohne  
Maßstab



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20  $Kg/m^2$   
Gewicht der Holz-F C-MF Akustikplatten Typ 0, ca. 14,0  $Kg/m^2$

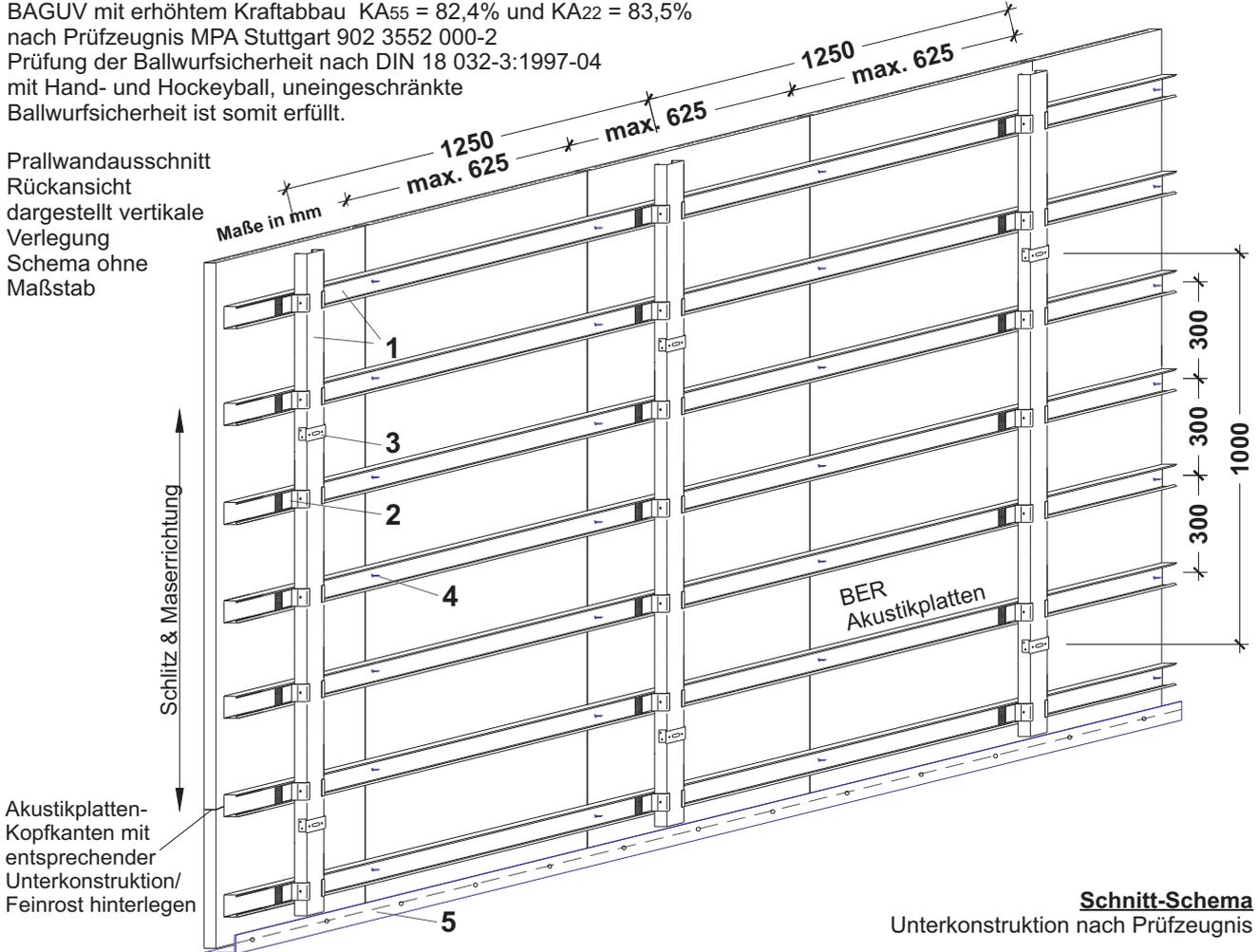


BER Holz-F, C-MF Akustikplatten Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 82,4\%$  und  $KA_{22} = 83,5\%$   
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab

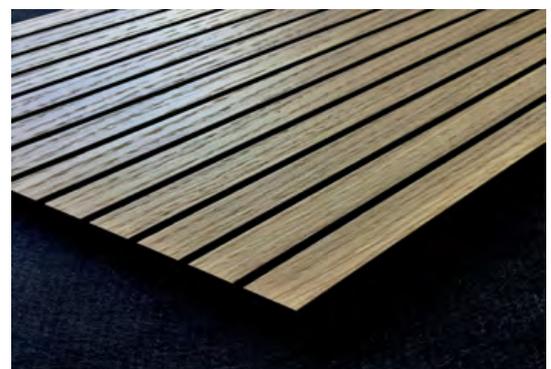
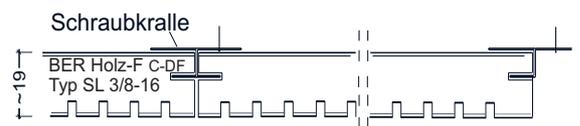


BER Holz-F C-DF Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>  
 Gewicht der Holz-F C-DF Typ SL 3/8-16 ca. 13,4 Kg/m<sup>2</sup>



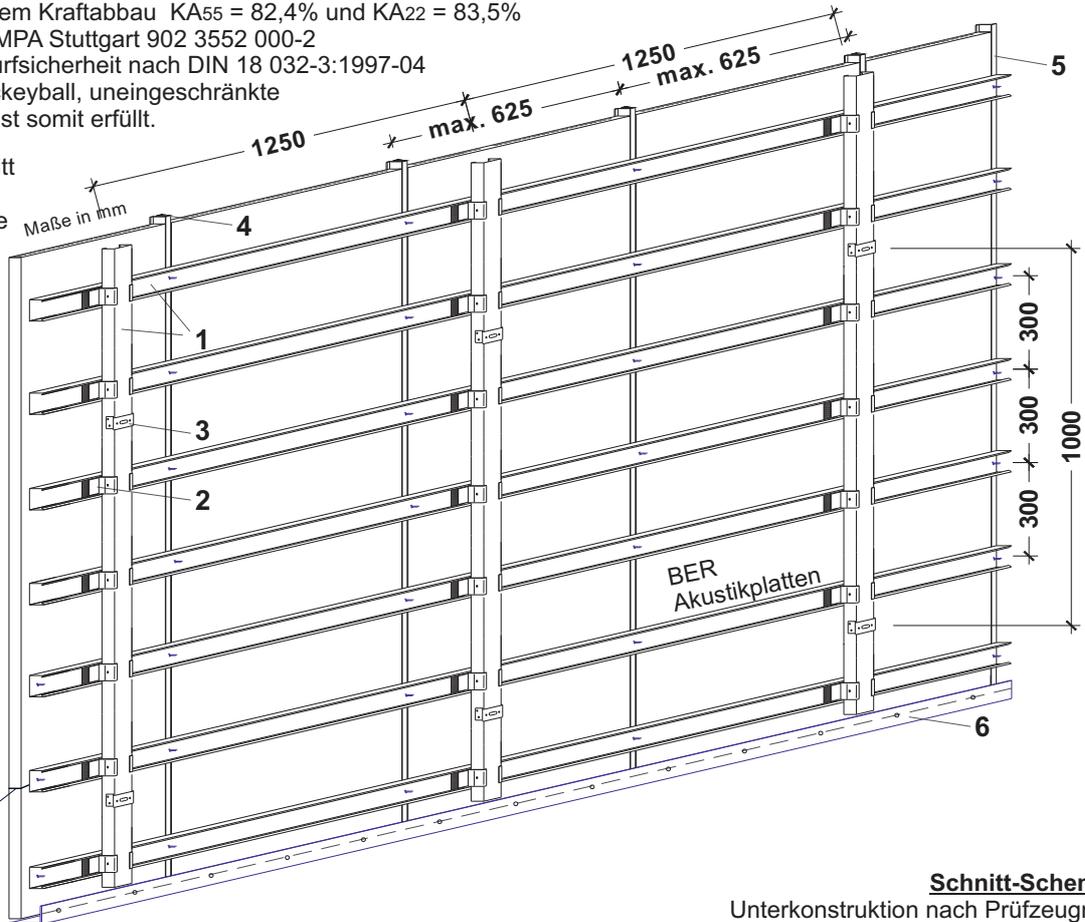
BER Holz-F, C-MF Akustikplatten Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

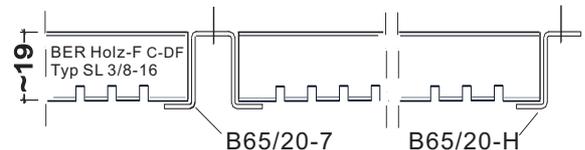
Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 82,4\%$  und  $KA_{22} = 83,5\%$   
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab

Schlitz & Maserrichtung  
 Akustikplatten-  
 Kopfkanten mit  
 entsprechender  
 Unterkonstruktion/  
 Feinrost hinterlegen



**Schnitt-Schema**  
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F C-DF Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

\* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten  
 Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,20 \text{ Kg/m}^2$   
 Gewicht der BER Holz-F C-DF SL 3/8-16 ca.  $13,4 \text{ Kg/m}^2$

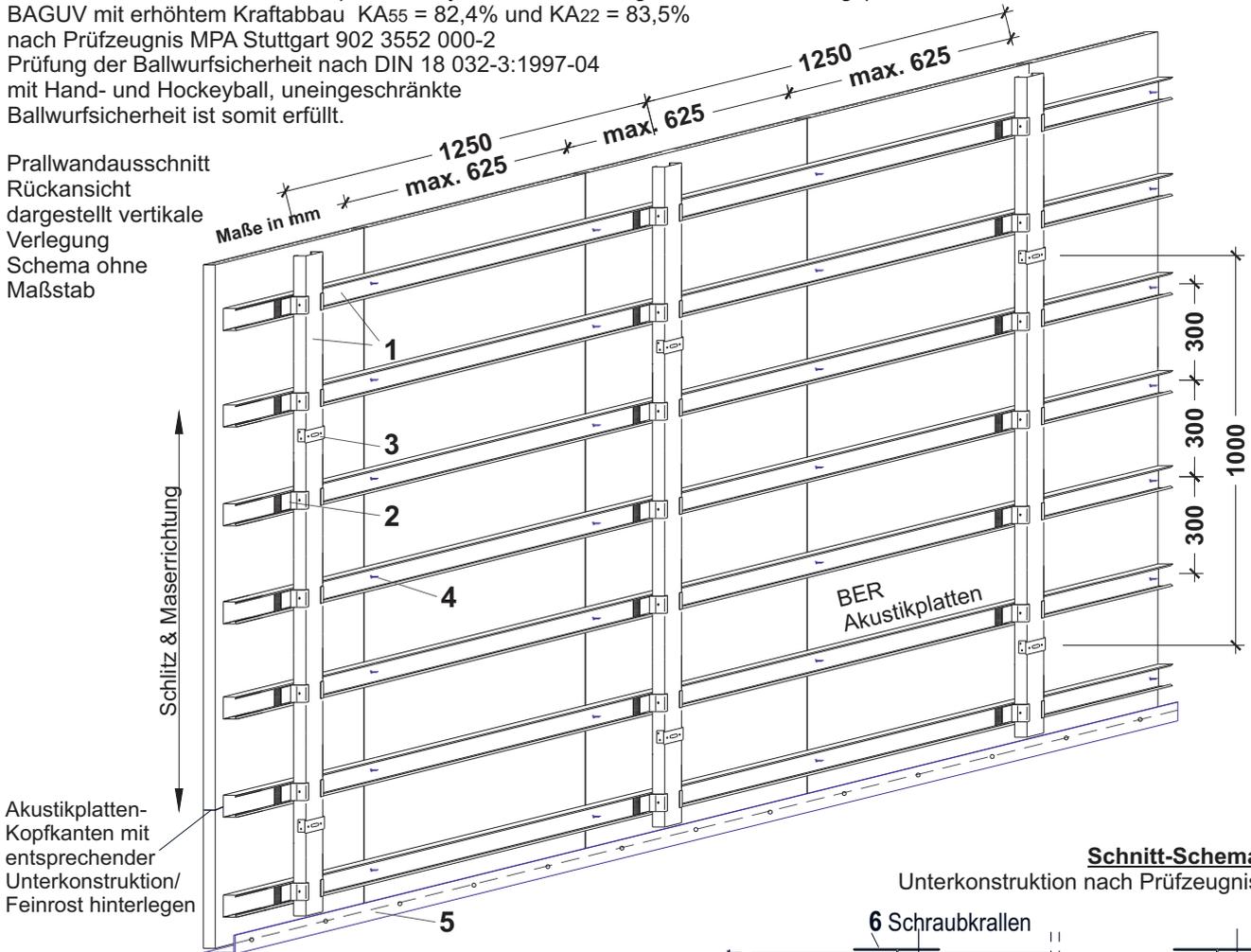


BER Holz-F, C-DF Akustikplatten Typ SL 3/8-16

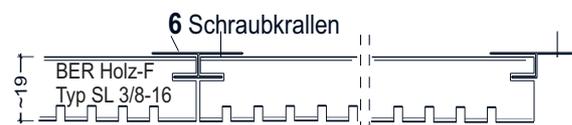
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube  $2,9 \times 16$  mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 82,4\%$  und  $KA_{22} = 83,5\%$   
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab


**Schnitt-Schema**

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück



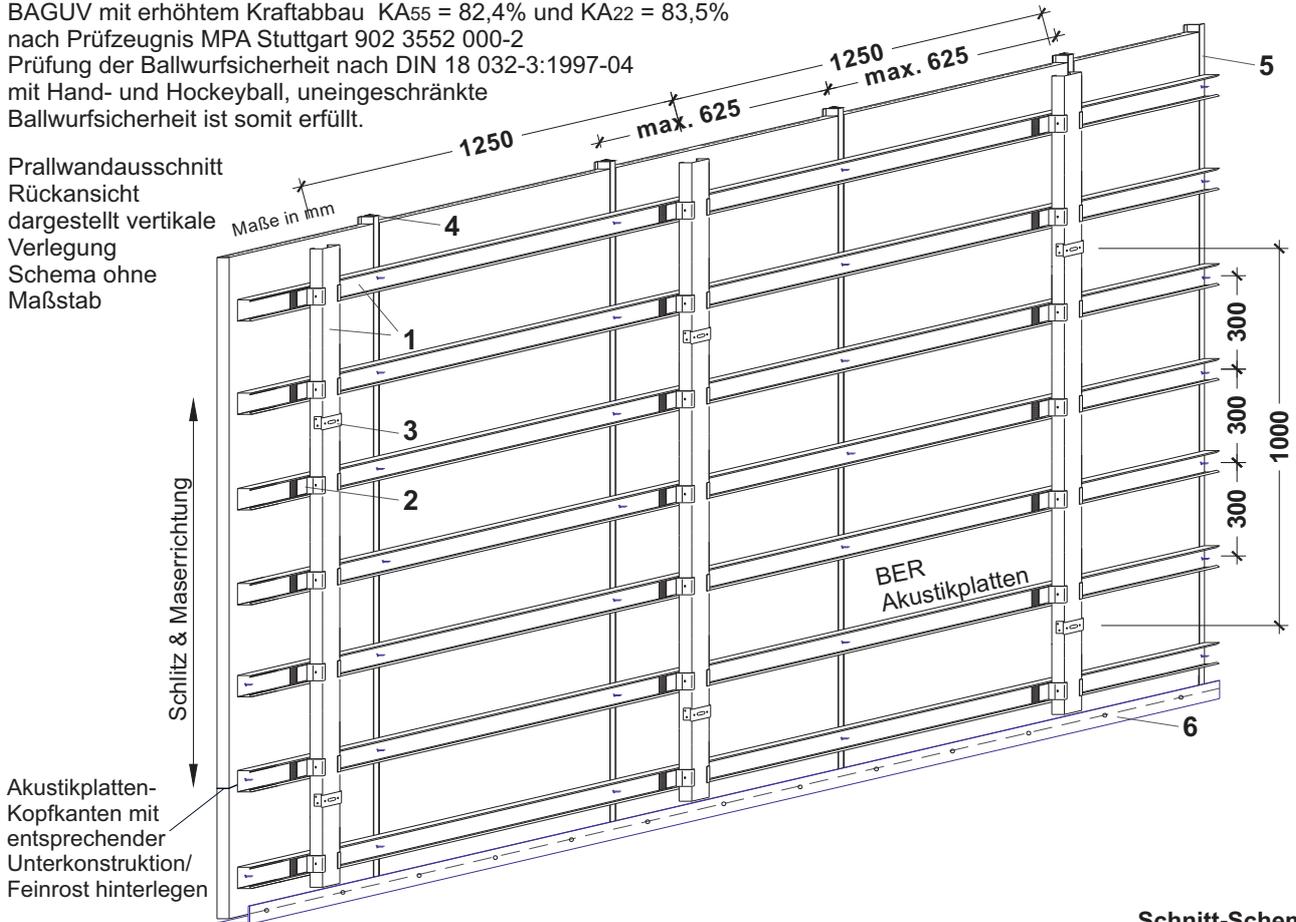
BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,20 \text{ Kg/m}^2$   
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca.  $11,20 \text{ Kg/m}^2$

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 82,4\%$  und  $KA_{22} = 83,5\%$   
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab



Akustikplatten-  
 Kopfkanten mit  
 entsprechender  
 Unterkonstruktion/  
 Feinrost hinterlegen

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

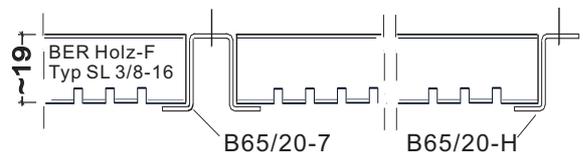
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	4,60 lfdm 1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	n.Bedarf 3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

\* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten  
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>  
 Gewicht der BER Holz-F SL 3/8-16 Akustikplatten ca. 11,20 Kg/m<sup>2</sup>

**Schnitt-Schema**

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

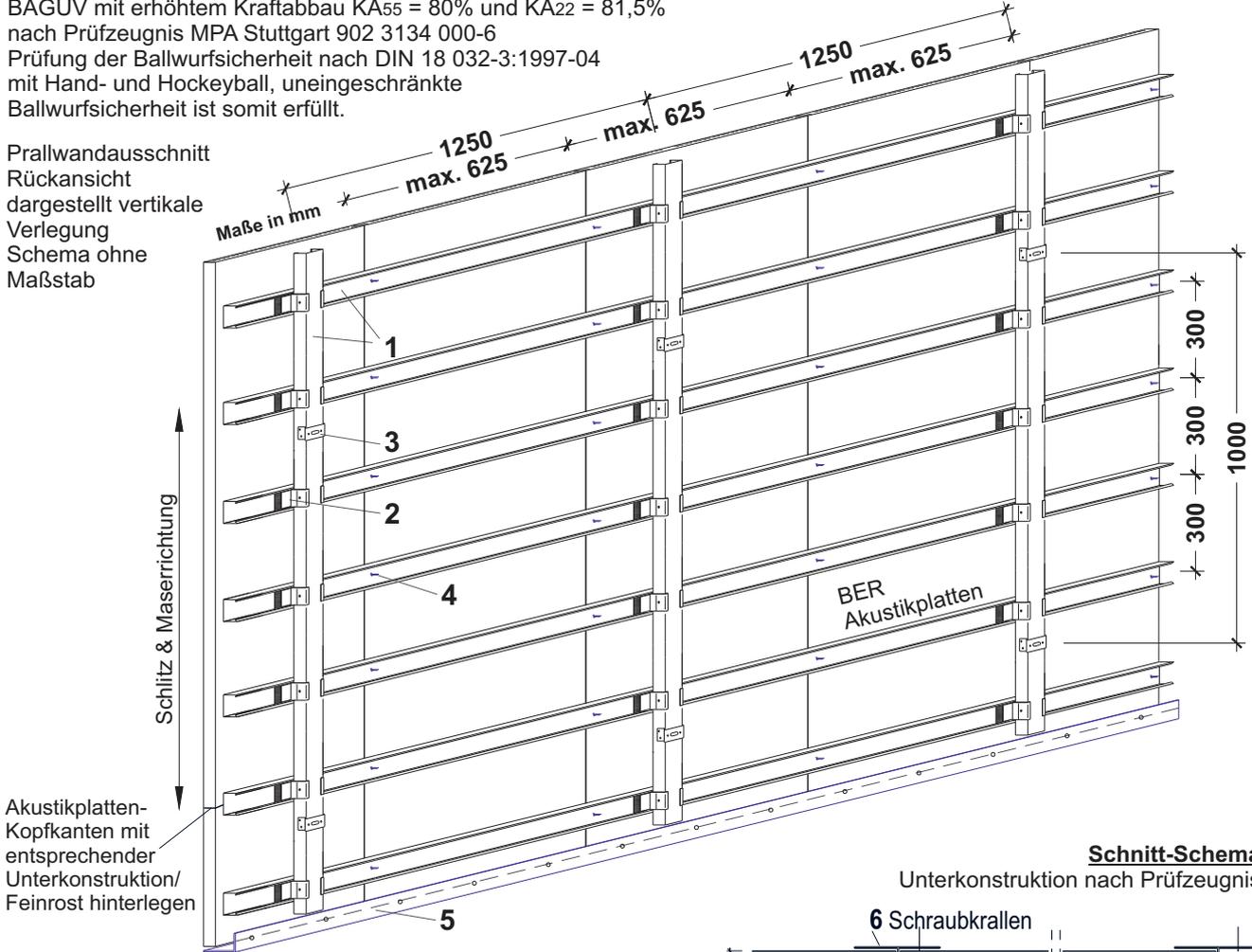


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 80\%$  und  $KA_{22} = 81,5\%$   
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab



BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,20 \text{ Kg/m}^2$   
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca.  $10,76 \text{ Kg/m}^2$

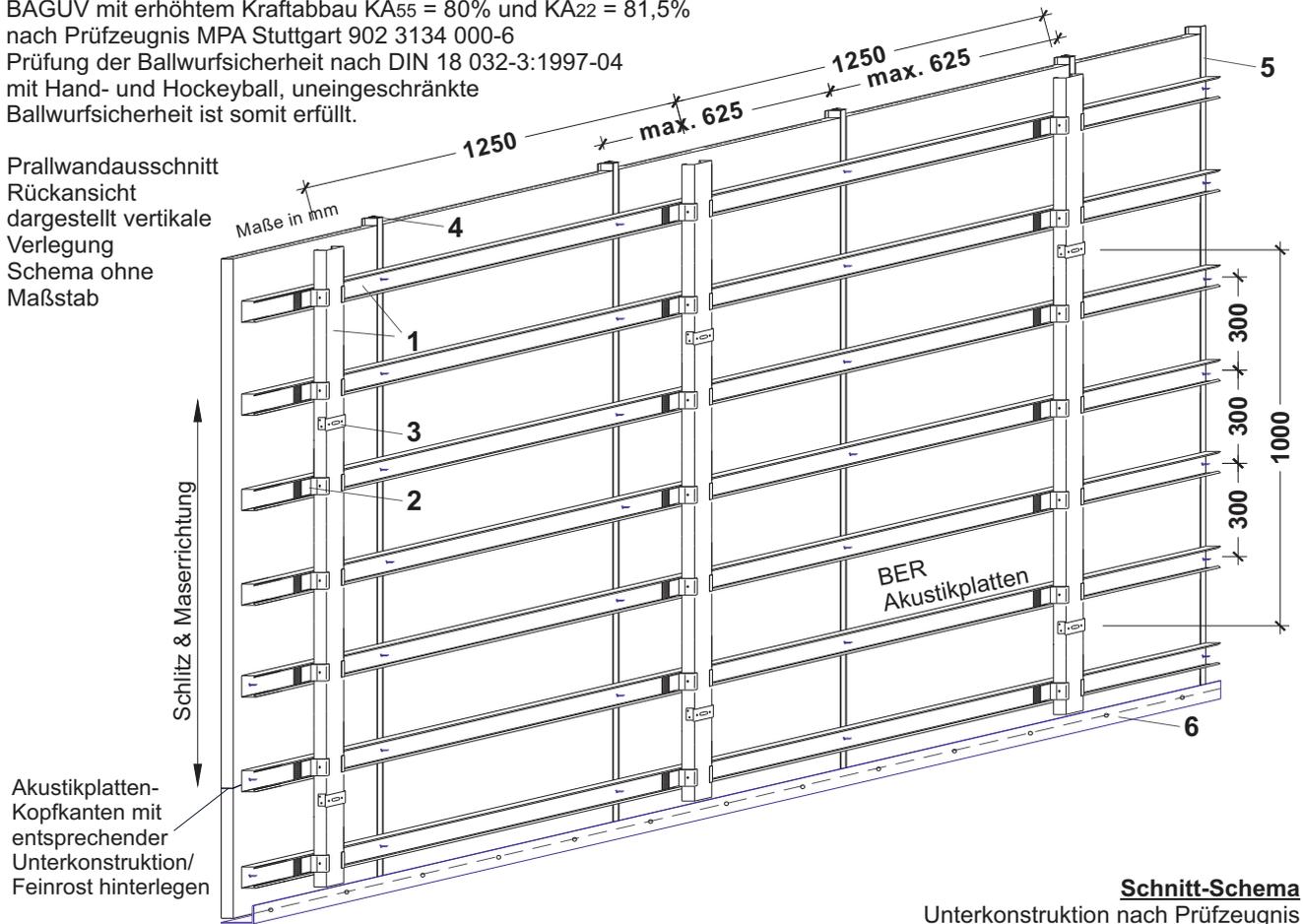
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

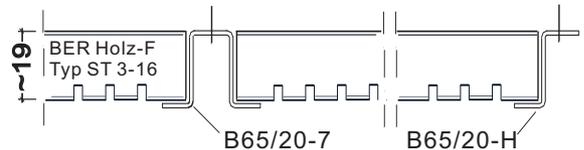
Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 80\%$  und  $KA_{22} = 81,5\%$   
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab



### Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf



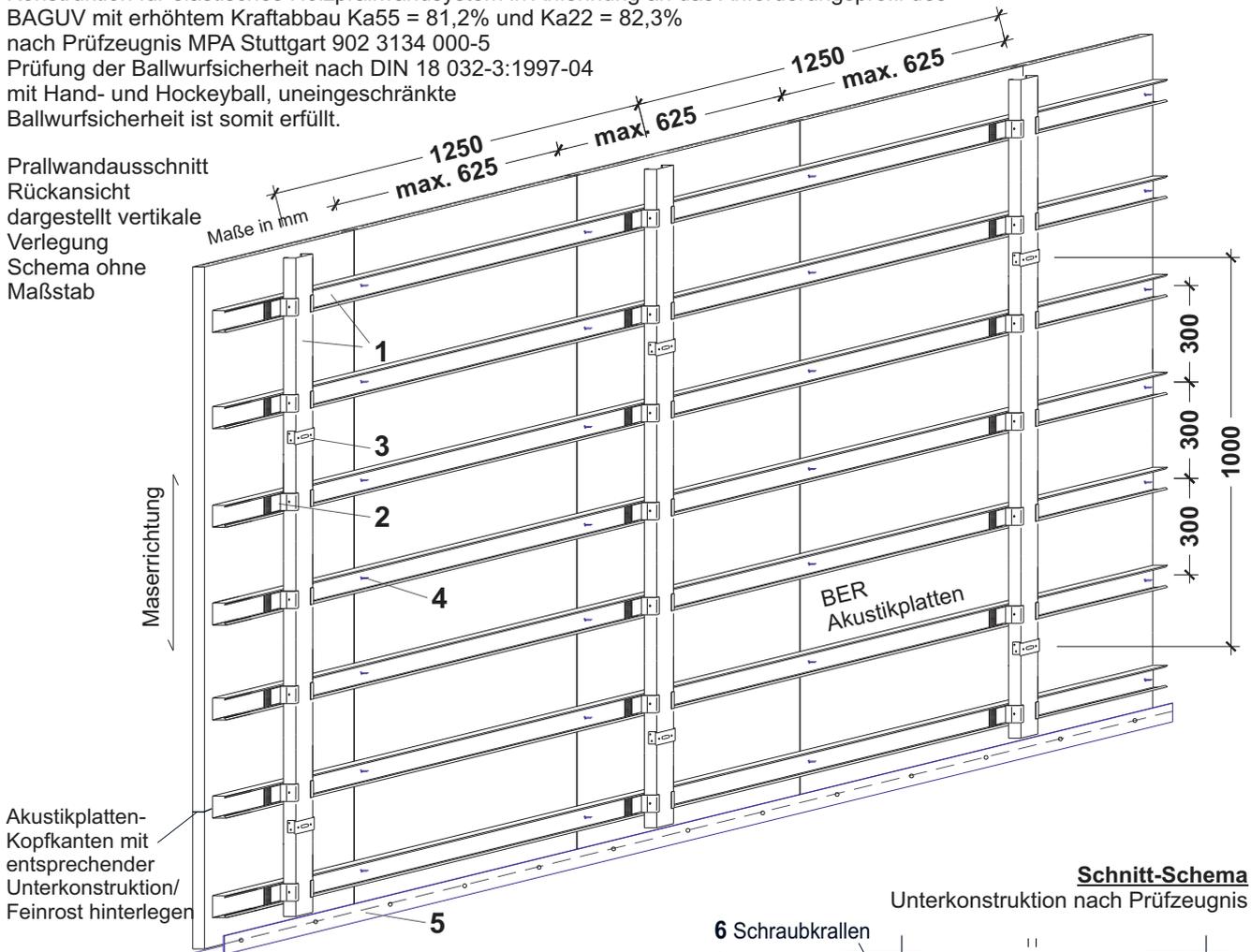
BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

\* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten  
 Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,20 \text{ Kg/m}^2$   
 Gewicht der BER Holz-F, Typ ST 3-16 Akustikplatten ca.  $10,76 \text{ Kg/m}^2$

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $Ka55 = 81,2\%$  und  $Ka22 = 82,3\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-5 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

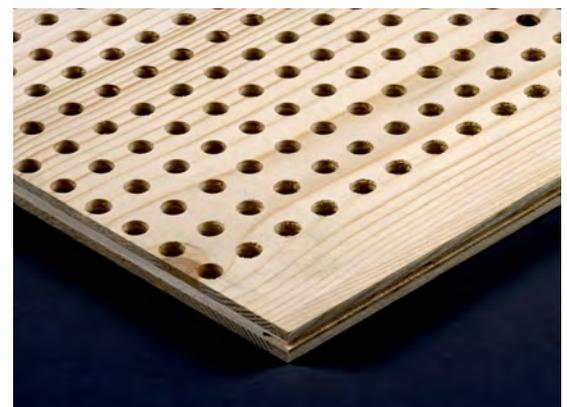
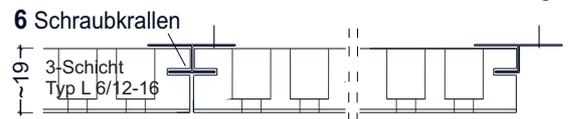
Prallwandausschnitt  
Rückansicht  
dargestellt vertikale  
Verlegung  
Schema ohne  
Maßstab



BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig. Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück



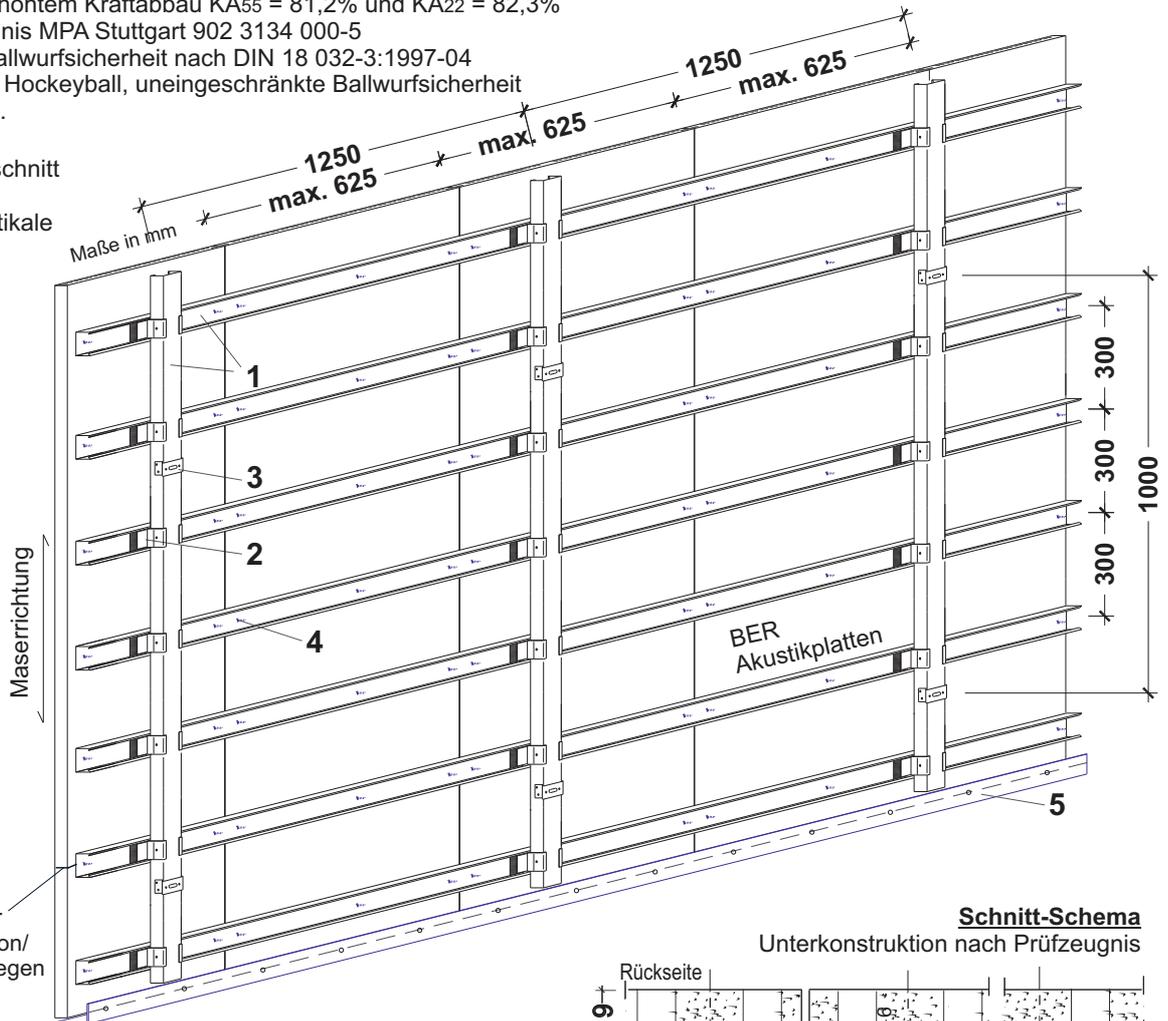
Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,20 \text{ Kg/m}^2$   
Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca.  $5,51 \text{ Kg/m}^2$

3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfenden müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau KA<sub>55</sub> = 81,2% und KA<sub>22</sub> = 82,3% nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-5 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

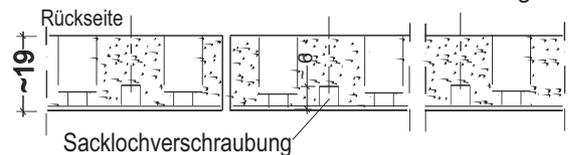
Prallwandausschnitt  
Rückansicht  
dargestellt vertikale  
Verlegung  
Schema ohne  
Maßstab



Akustikplatten-Kopfanten mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegen

**Schnitt-Schema**

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



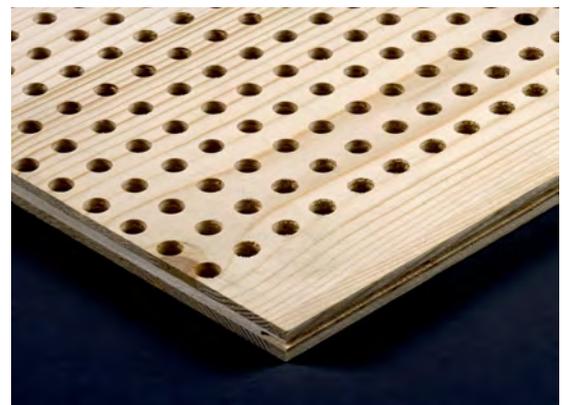
BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig. Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>

Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m<sup>2</sup>

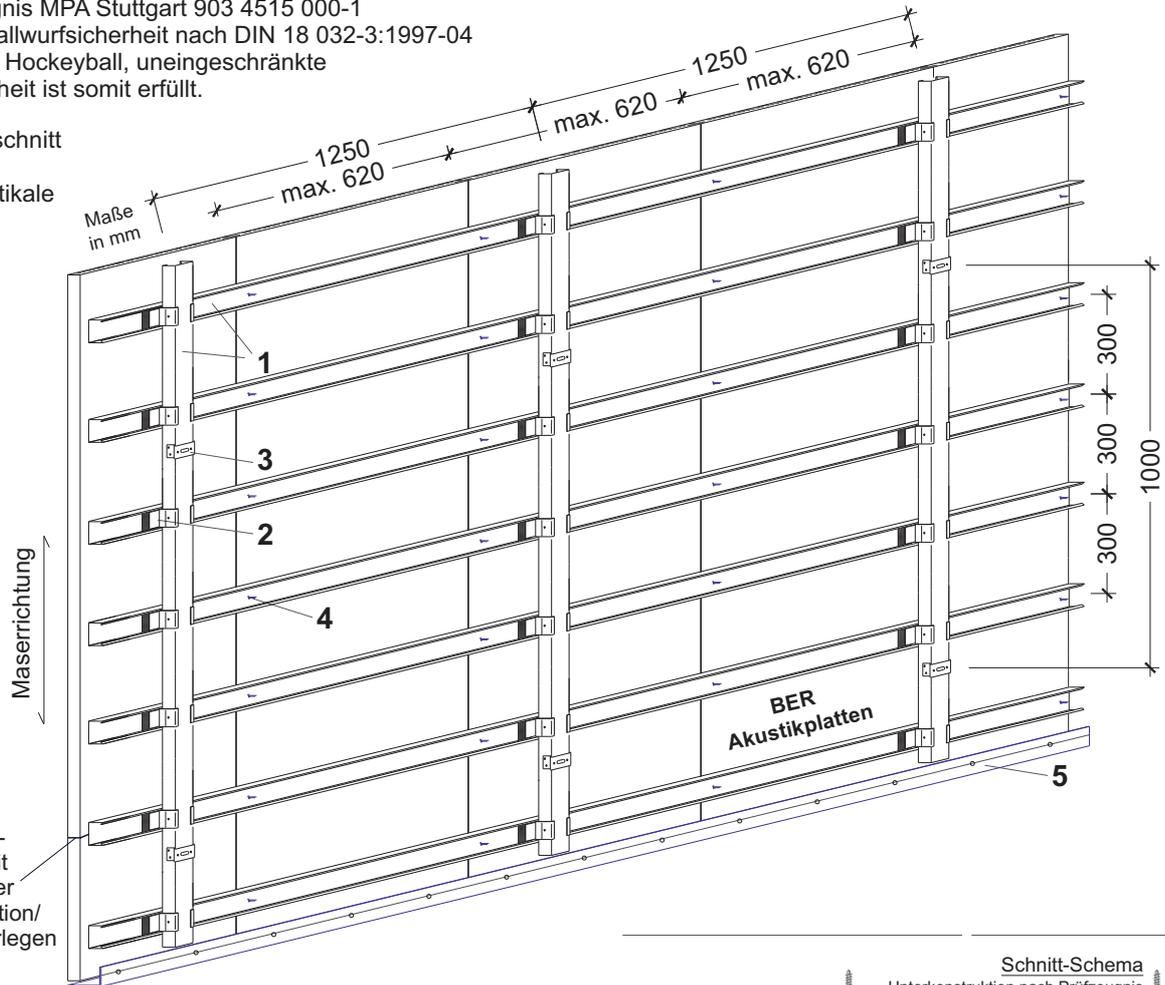


3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 85,6\%$  und  $KA_{22} = 85,4\%$   
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-1  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab

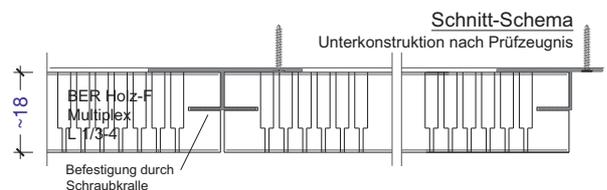


BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 1/3-4, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.  
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,20 \text{ Kg/m}^2$   
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4, ca.  $9,2 \text{ Kg/m}^2$

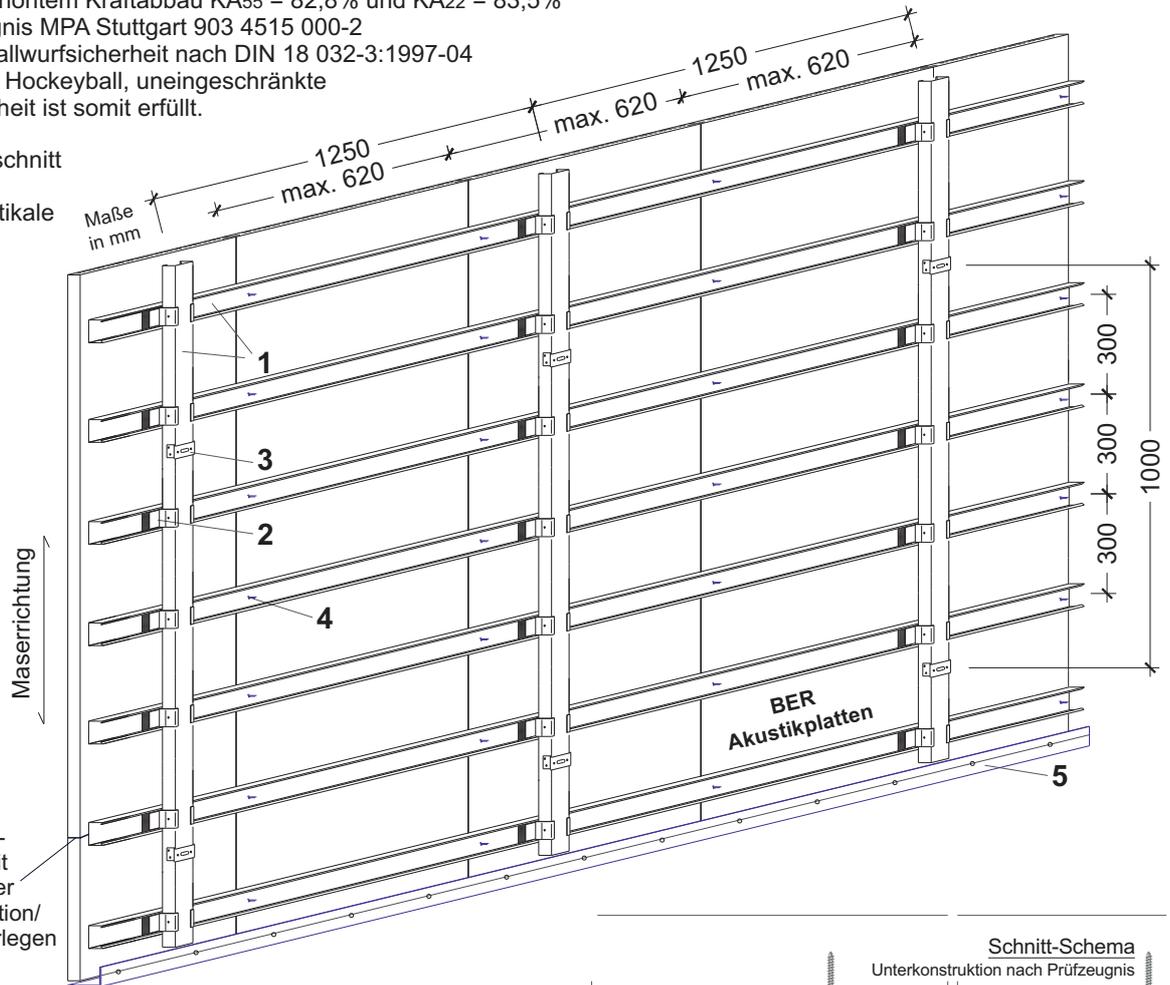


BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 82,8\%$  und  $KA_{22} = 83,5\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-2  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt Rückansicht dargestellt vertikale Verlegung Schema ohne Maßstab

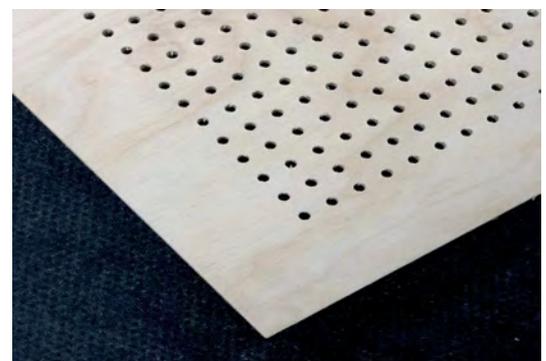
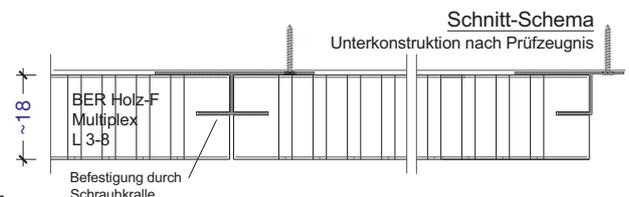


BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 3-8, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig. Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,20 \text{ Kg/m}^2$   
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8, ca.  $12,4 \text{ Kg/m}^2$

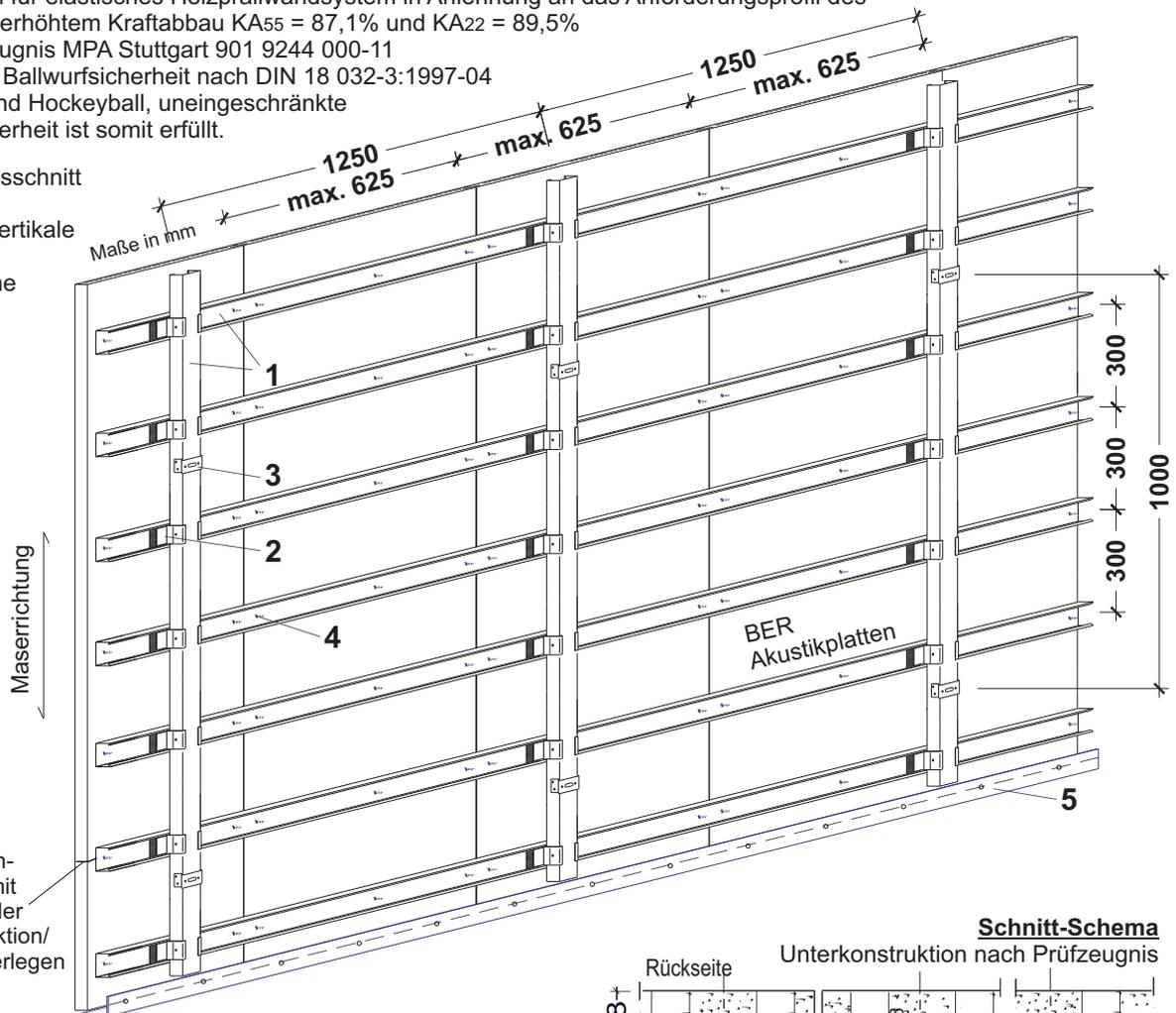


BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 3-8

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 87,1\%$  und  $KA_{22} = 89,5\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
Rückansicht  
dargestellt vertikale  
Verlegung  
Schema ohne  
Maßstab



Akustikplatten-Kopfanten mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegen

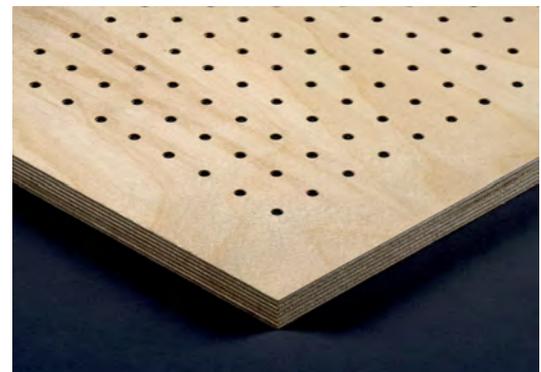
BER Holz-F Multiplex Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20  $Kg/m^2$

Gewicht der Holz-F Multiplex Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12  $Kg/m^2$

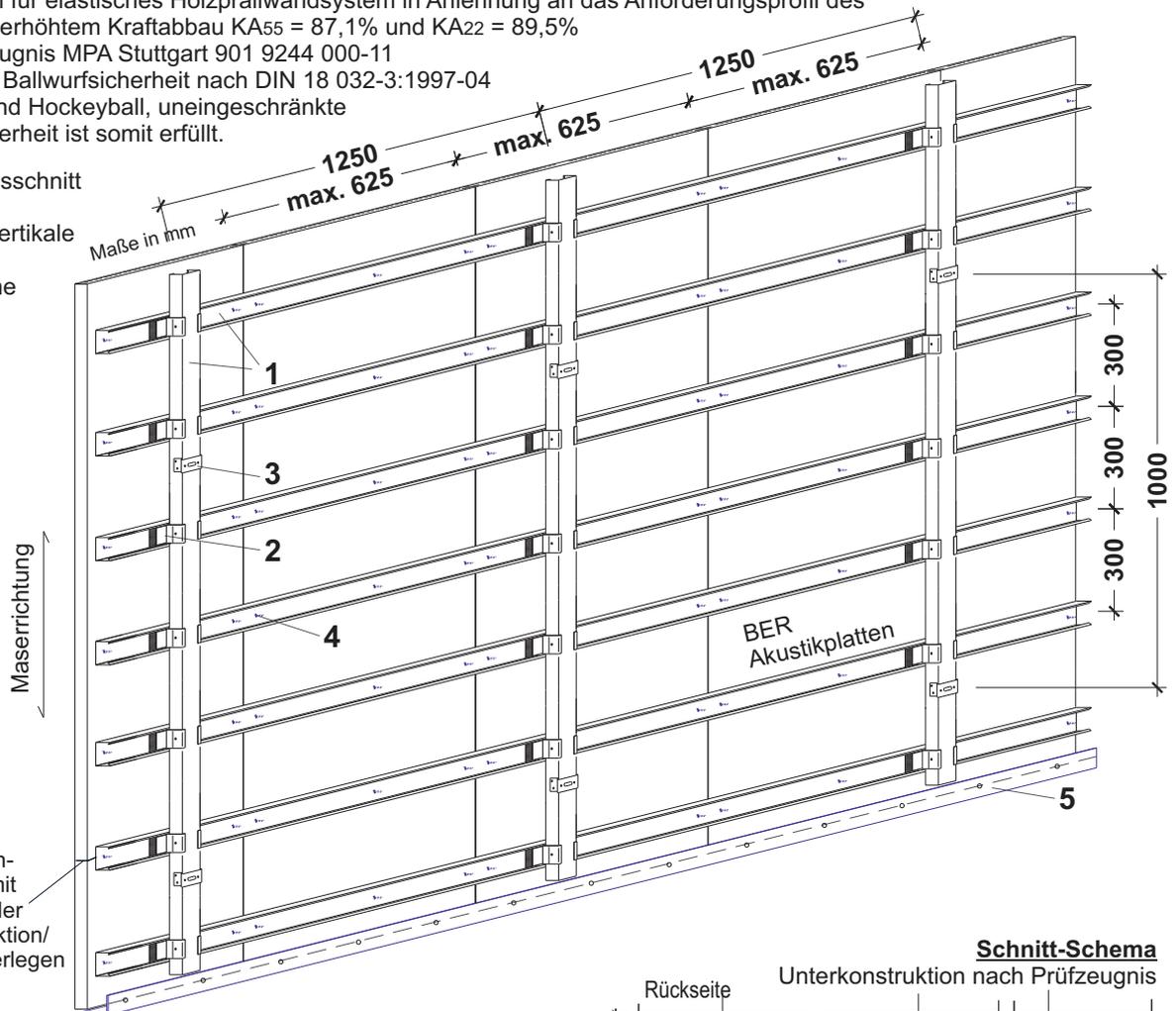


BER Holz-F Multiplex Typ L 6/12-16

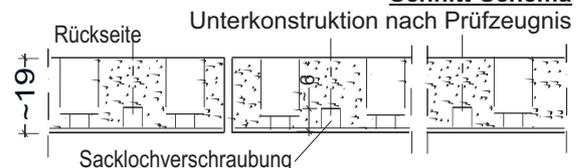
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 87,1\%$  und  $KA_{22} = 89,5\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
Rückansicht  
dargestellt vertikale  
Verlegung  
Schema ohne  
Maßstab



Akustikplatten-Kopfanten mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegen

**Schnitt-Schema**


BER Holz-F MDF Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20  $Kg/m^2$   
Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12  $Kg/m^2$

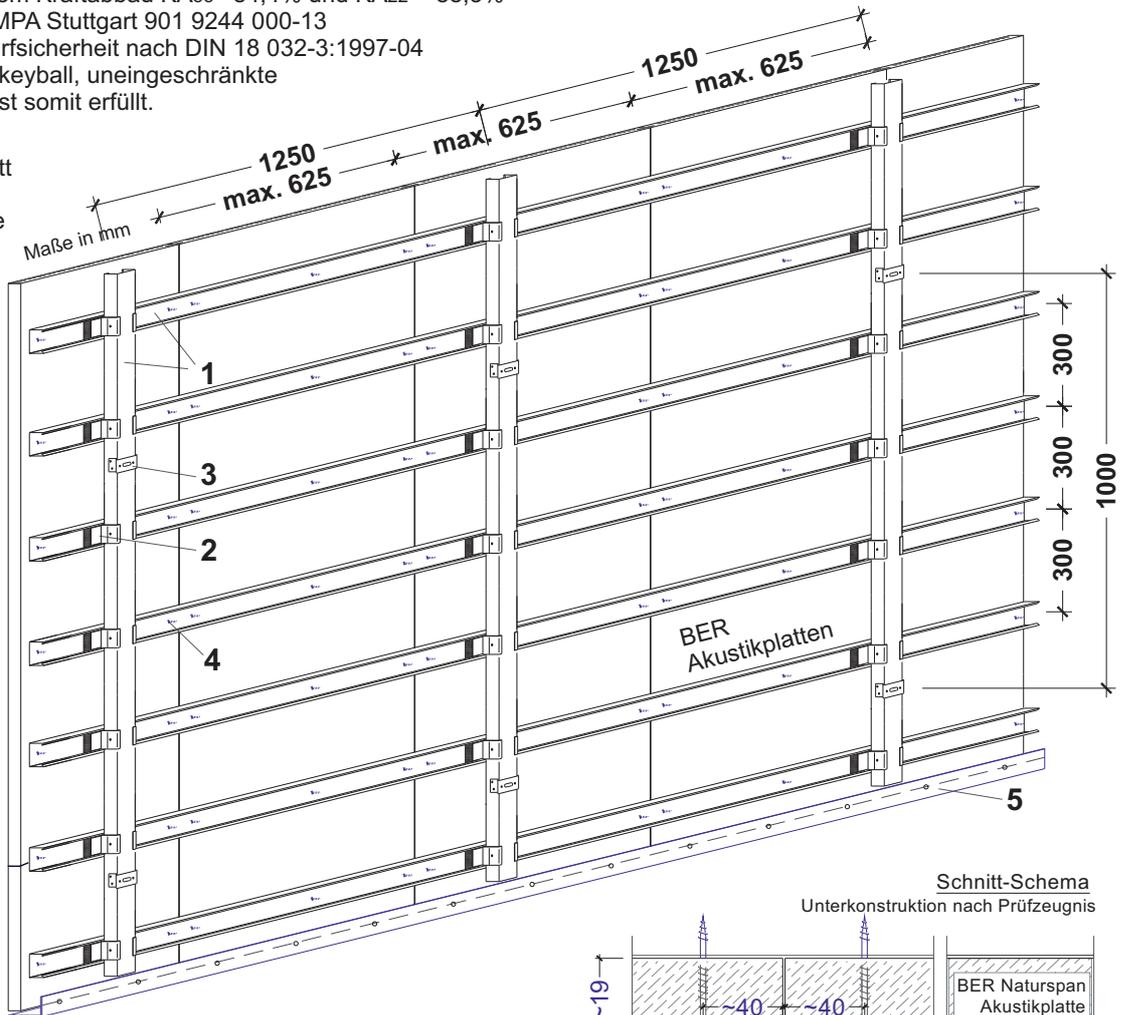


BER Holz-F Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 84,4\%$  und  $KA_{22} = 88,3\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-13  
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
Rückansicht  
dargestellt vertikale  
Verlegung  
Schema ohne  
Maßstab

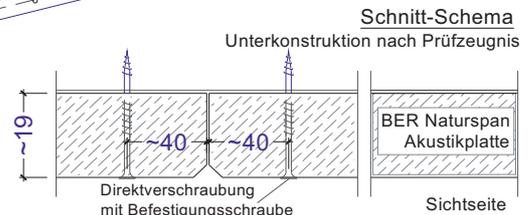


Akustikplatten-  
Kopfanten mit  
entsprechender  
Unterkonstruktion/  
Feinrost hinterlegen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	4,60 lfdm 1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

\* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten  
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>  
Gewicht der BER Naturspan Akustikplatten 9,60 Kg/m<sup>2</sup>

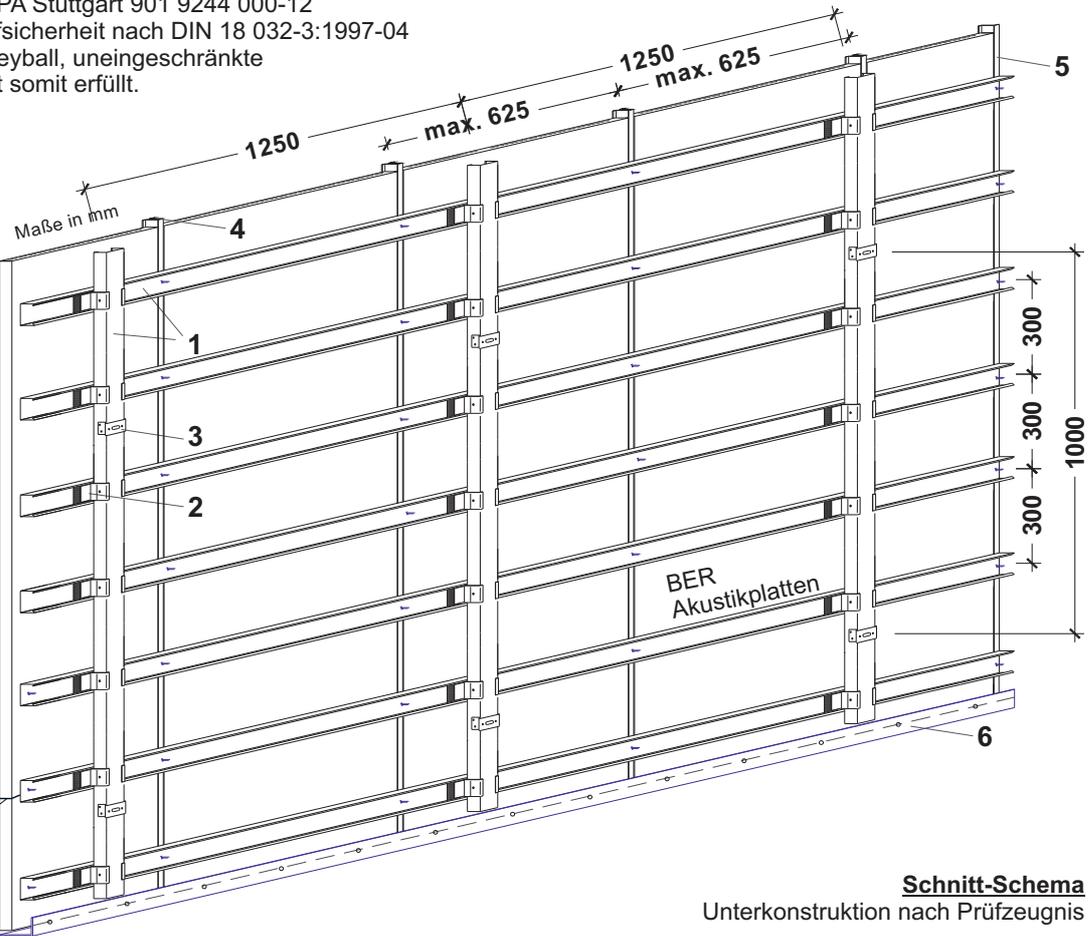


BER Naturspan- naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 84,4\%$  und  $KA_{22} = 88,3\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-12  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab

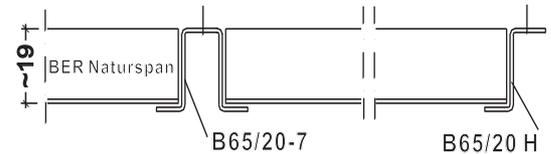


Akustikplatten-Kopfanten mit entsprechender Unterkonstruktion/ Feinrost hinterlegen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

\* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten  
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>  
 Gewicht der BER Naturspan Akustikplatten 9,60 Kg/m<sup>2</sup>

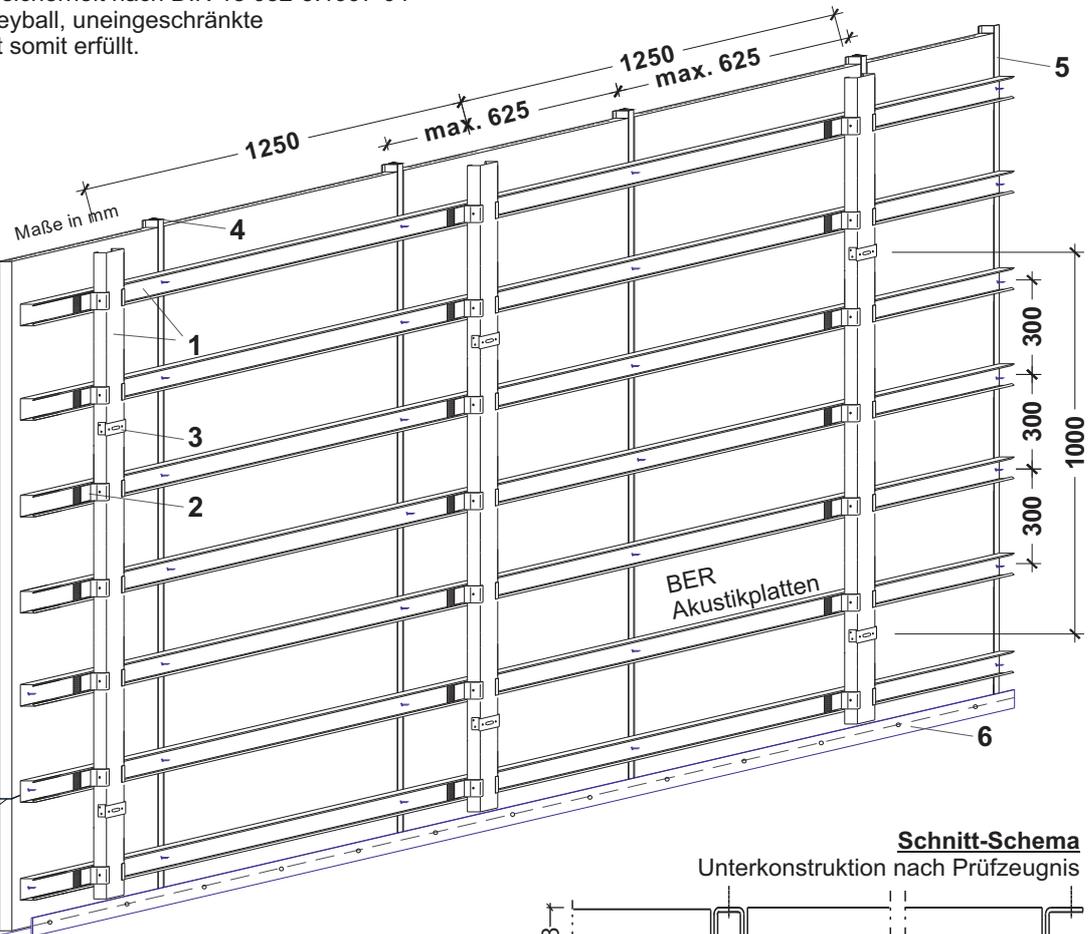


BER Naturspan naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 84,8\%$  und  $KA_{22} = 87,8\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-14  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

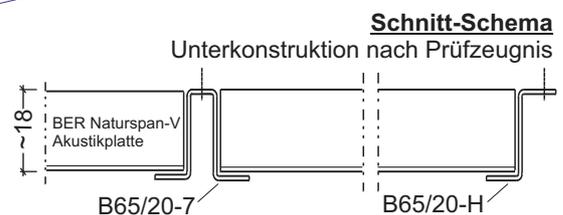
Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

\* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten  
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>  
 Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten 7,60 Kg/m<sup>2</sup>

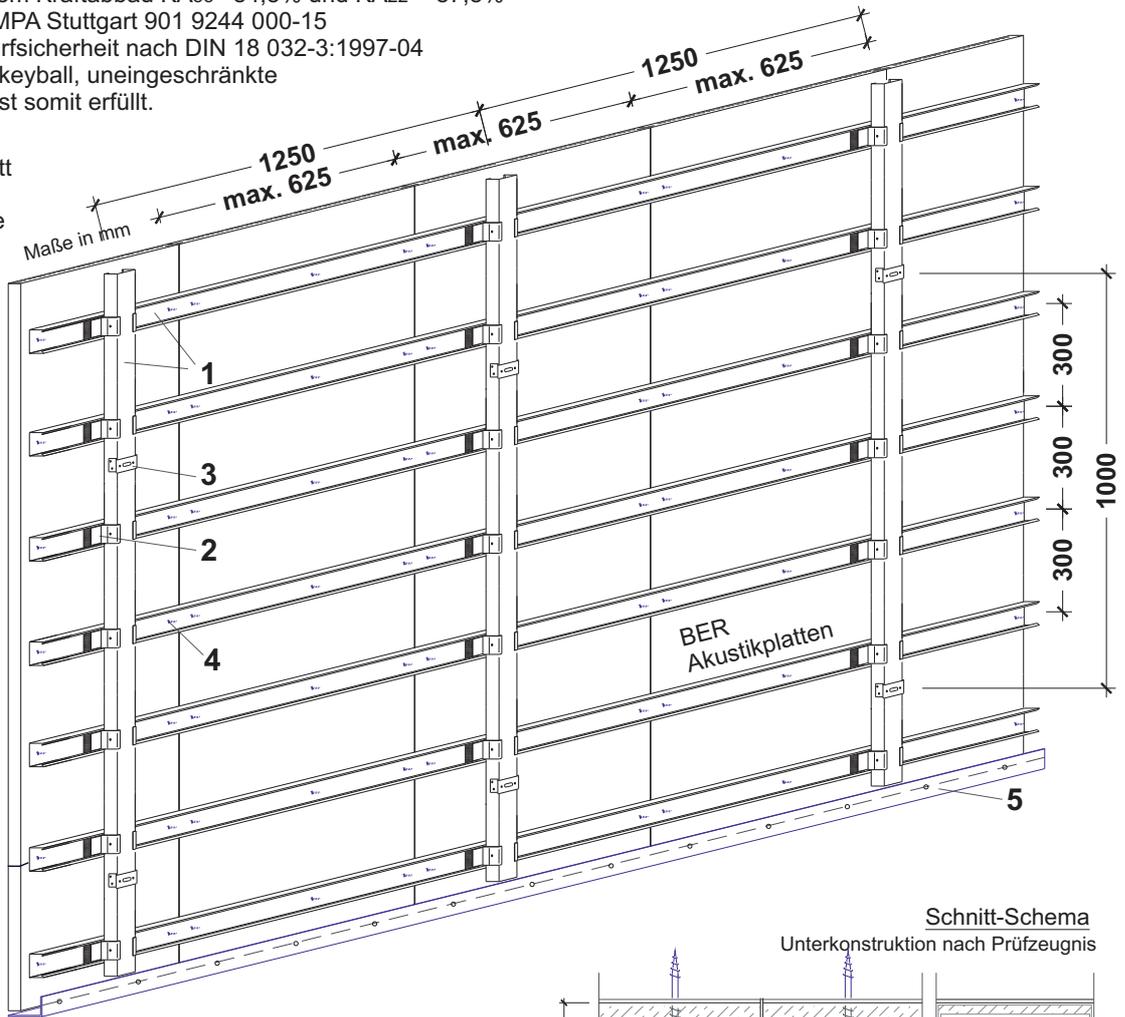


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

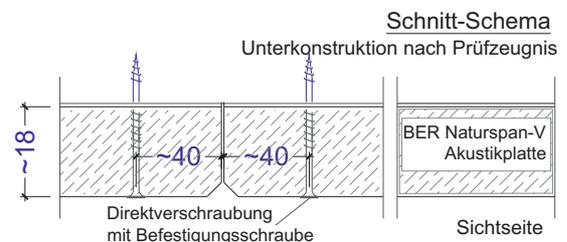
Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 84,8\%$  und  $KA_{22} = 87,8\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-15  
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
Rückansicht  
dargestellt vertikale  
Verlegung  
Schema ohne  
Maßstab



Akustikplatten-  
Kopfanten mit  
entsprechender  
Unterkonstruktion/  
Feinrost hinterlegen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je  $m^2$  auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.



Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	4,60 lfdm 1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

\* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten  
Gewicht der Unterkonstruktion ca.  $3,2 \text{ Kg/m}^2$   
Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten  $7,60 \text{ Kg/m}^2$

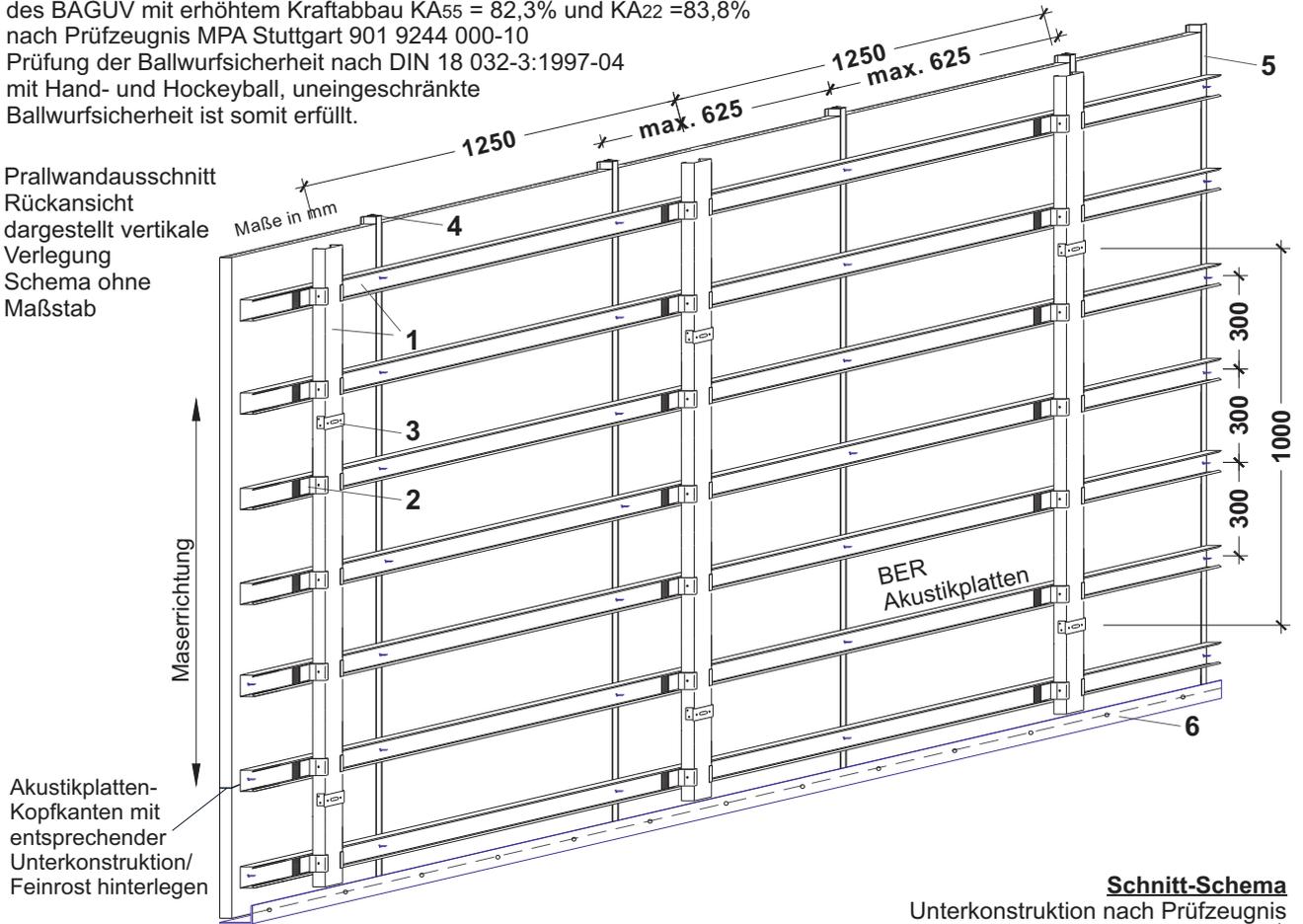


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 82,3\%$  und  $KA_{22} = 83,8\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-10  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab

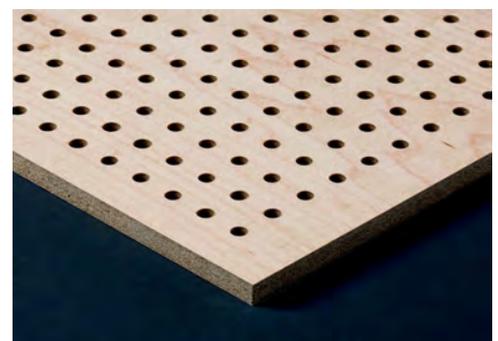
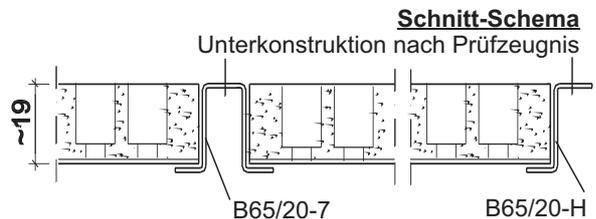


BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

\* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten  
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>  
 Gewicht der BER Holz-F, A-BG Typ L 6/12-16 Akustikplatten ca. 8,20 Kg/m<sup>2</sup>

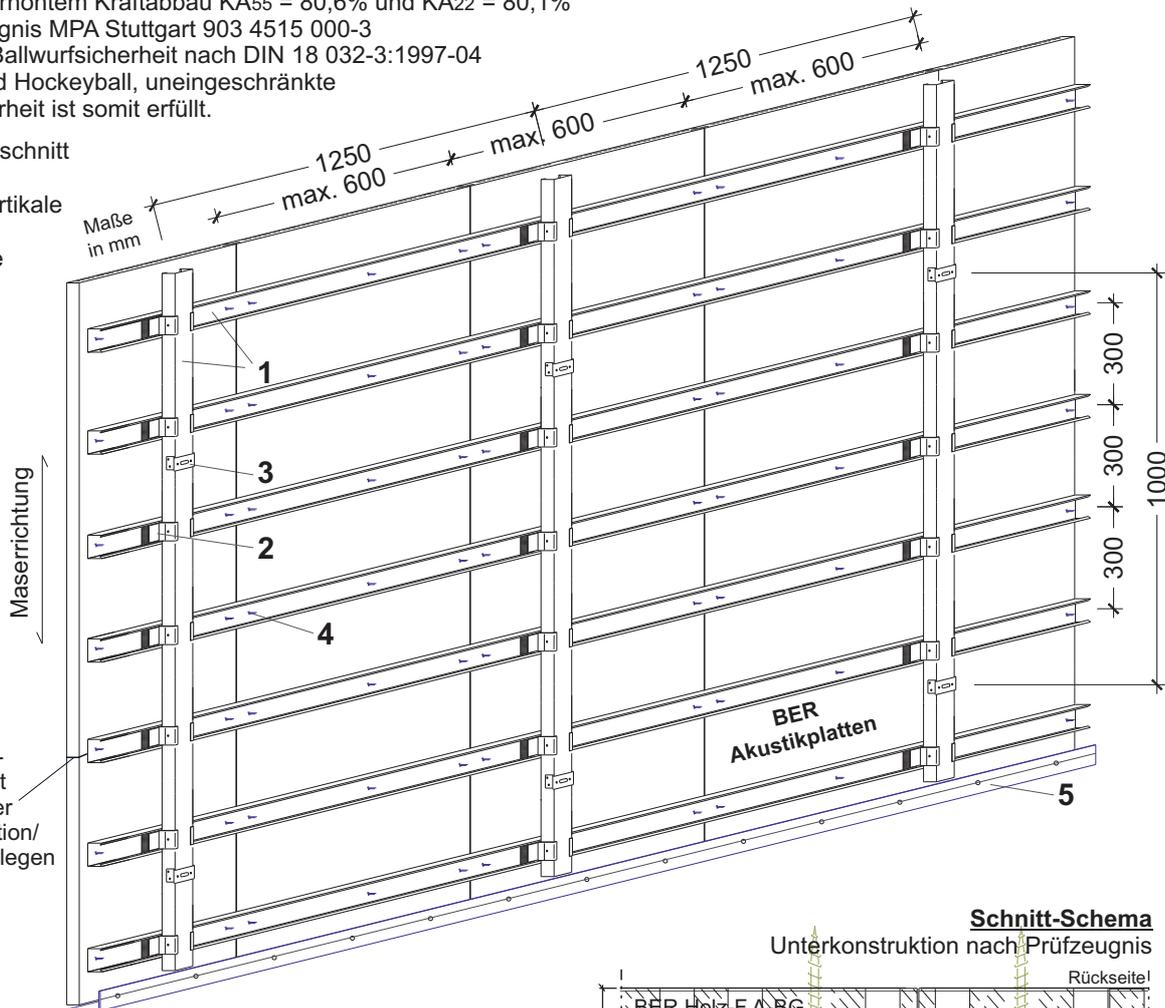


BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 6/12-16

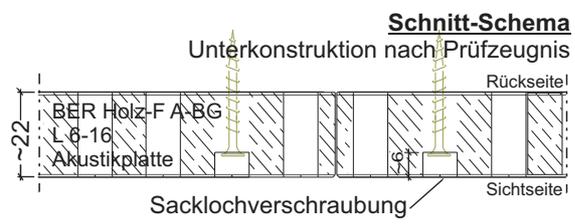
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau  $KA_{55} = 80,6\%$  und  $KA_{22} = 80,1\%$  nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-3 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab



Akustikplatten-Kopfanten mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegen

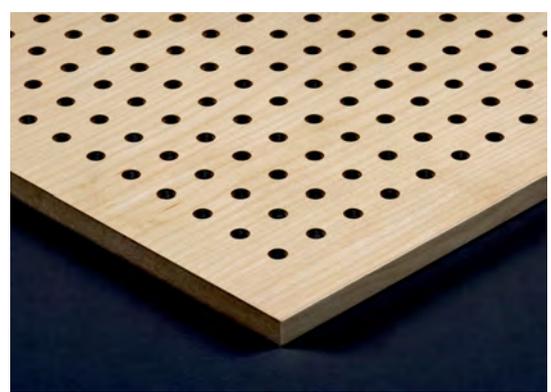


BER Holz-F A-BG Akustikplatten, max. Lochung 6-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3 x 35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>  
 Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 14,50 Kg/m<sup>2</sup>

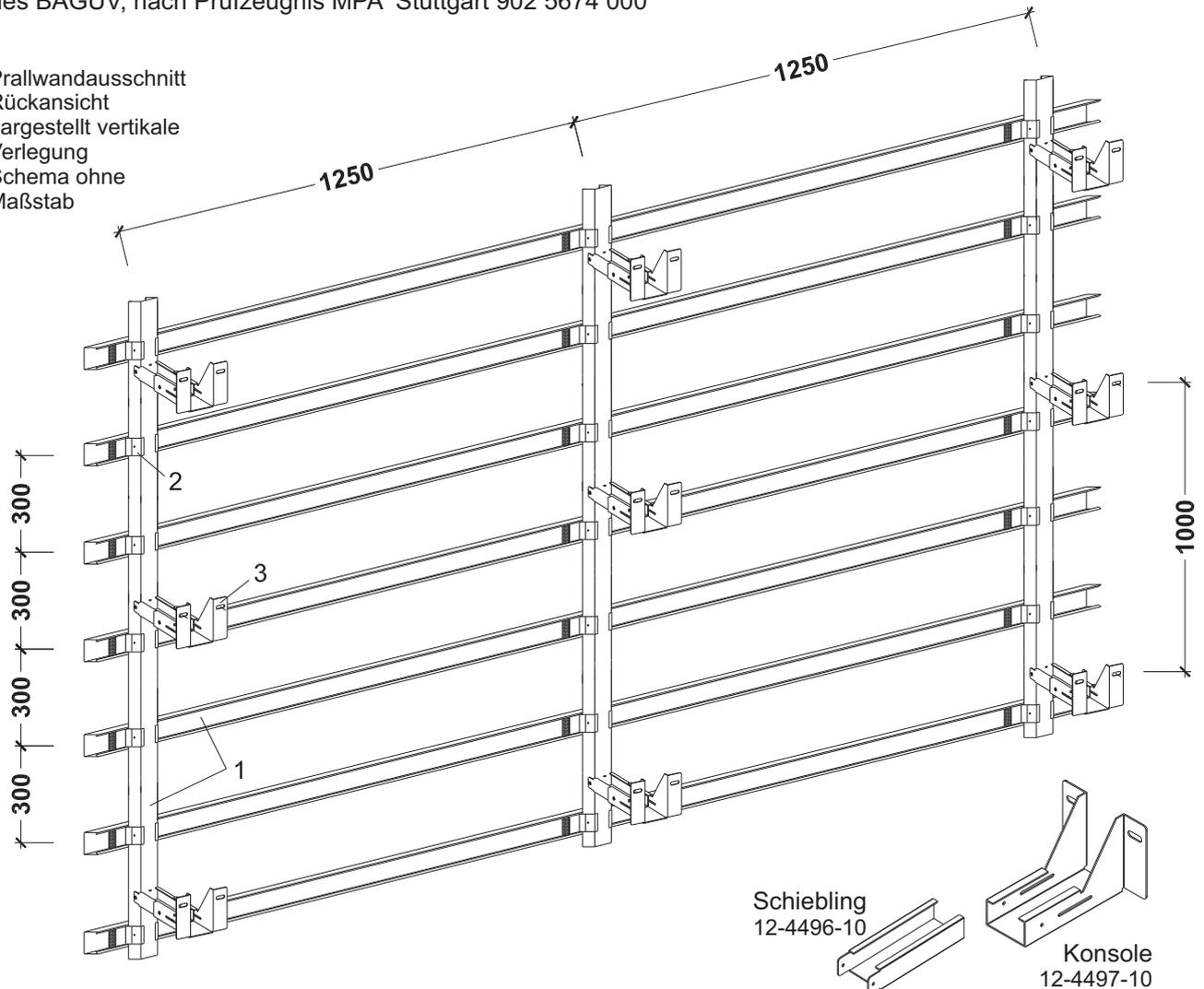


BER Holz-F A-BG Typ L 6-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3 x 35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

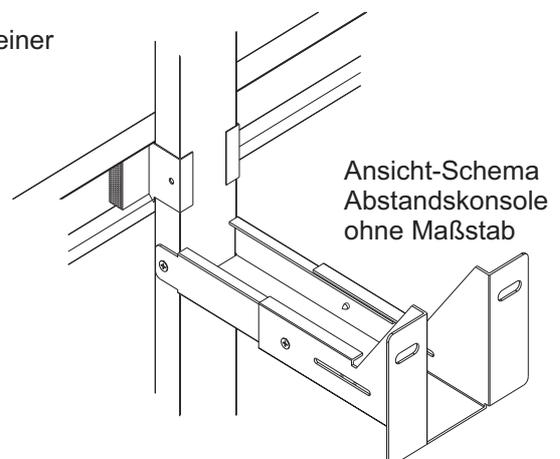
Konstruktion für elastisches Prallwandsystem, in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 5674 000

Prallwandausschnitt  
Rückansicht  
dargestellt vertikale  
Verlegung  
Schema ohne  
Maßstab



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

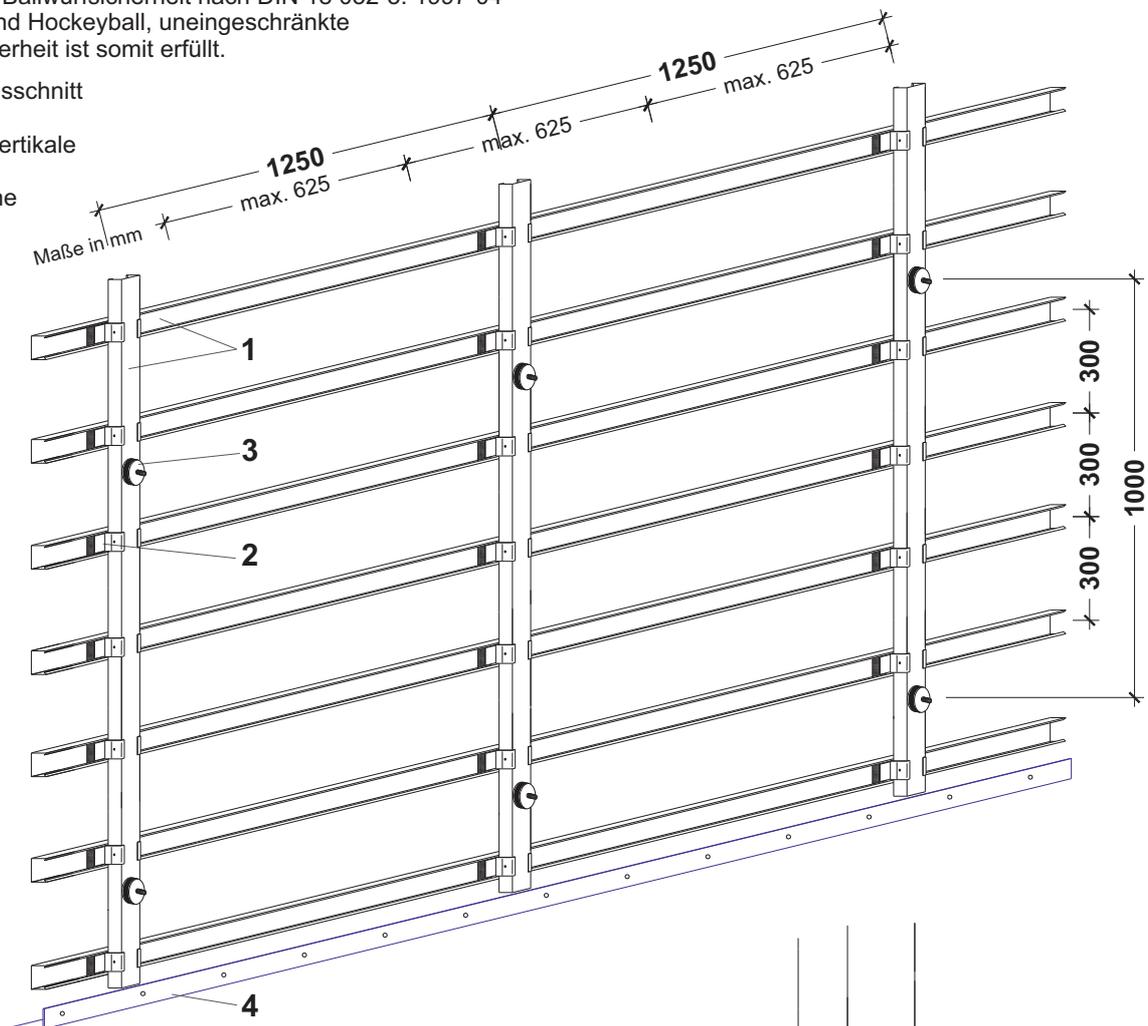
Bezeichnung	Bedarf
3 Abstandskonsole	0,80 Stück



Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller, der Befestigungsmaterialien, wie Dübel-/Schrauben und die Montagehinweise der jeweils zum Einsatz kommenden Prallwandsysteme sind zu berücksichtigen. Die Befestiger werden durch die Abstandskonsolen wie im Detail dargestellt, ersetzt und mit der Unterkonstruktion verbunden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandssystem in Verbindung mit Körperschalldämpfung in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau nach Prüfzeugnis MPA-Stuttgart  
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3: 1997-04  
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

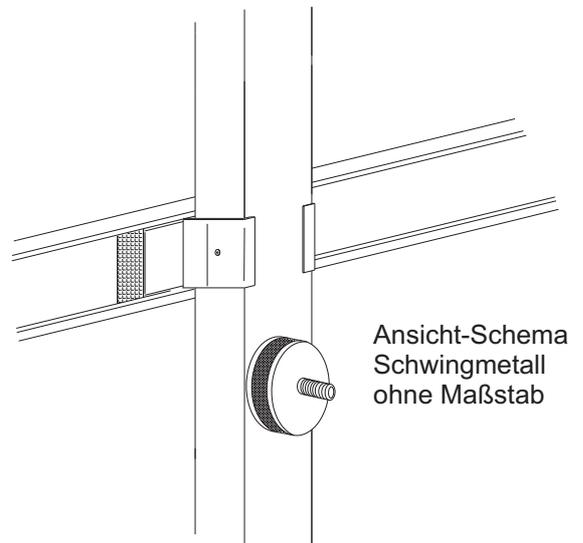
Prallwandausschnitt  
 Rückansicht  
 dargestellt vertikale  
 Verlegung  
 Schema ohne  
 Maßstab



Unter Berücksichtigung von statischen Erfordernissen, kann die beschriebene Konstruktion für alle geprüften BER-Prallwandsysteme eingesetzt werden.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m<sup>2</sup> auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Schwingmetalle	0,80 Stück
4 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf



Ansicht-Schema  
 Schwingmetall  
 ohne Maßstab

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m<sup>2</sup>

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Schwingmetallelemente im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion ist vom jeweiligen BER-System abhängig.

## Ansicht-Schema

Ausschnitt-Sicht + Rückseite  
 Ballwurfsichere Prallwand-Konstruktion  
 zur horizontaler Verlegung der  
 BER Akustikplatten.  
 Materialbedarf und Bezeichnungen  
 siehe BER technisches  
 Datenblatt/Katalog

